

LÖSUNG
HÖRVERSTEHEN

9.-11. Klassen

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
R	F	F	R	F	N	F	R	F	R	R	N	B	D	A	D

Transkript

Lernen mit YouTube? Lernvideos werden immer beliebter

Lernvideos werden in Schulen, Universitäten und in Unternehmen schon lange eingesetzt. Heutzutage – und besonders in Coronazeiten – nutzen junge Leute sie immer häufiger als Alternative zu klassischen Lernmethoden, vor allem auf dem Videoportal YouTube. Doch helfen die Videos wirklich beim Lernen? *Vitamin de* wollte von vier Schülerinnen und Schülern wissen, warum sie sich Lernvideos ansehen.

Hilfe beim Lernen für eine Klausur

Auf YouTube gibt es viele gute Lernvideos, die komplexe Themen verständlich erklären. Sie haben mir schon oft beim Lernen für eine Klausur geholfen. Ein YouTube-Kanal, der mir in Mathematik sehr hilft, ist “Mathe by Daniel Jung”. Ich hatte schon immer Probleme in Mathe und kann durch diese Videos Geometrie und Algebra wiederholen. Bei gesellschaftlichen Themen schaue ich mir Videos der Kanäle “EinfachSchule” und “explainity” an. Und wenn ich mir einen Überblick über die deutsche Literatur verschaffen möchte, nutze ich den Kanal „musstewissen”.

Alice Krause, 18 Jahre, 12. Klasse, Ernst-Haeckel-Gymnasium, Werder an der Havel

Fragen stellen können

Ich benutze Lernvideos auf YouTube eher selten. Mir fehlt bei diesem Format die Rückmeldung eines Lehrers. Ich finde, dass ein Video eine reale Person, die mir ein kompliziertes Thema erklärt, nicht ersetzen kann. Ich brauche die Möglichkeit, nochmals nachfragen zu können. Darum ist es für mich besser, wenn ich mir etwas

von Freunden erklären lasse oder nach der Unterrichtsstunde mit meinem Lehrer offene Fragen klären kann. Allerdings finde ich, dass Lernvideos auf YouTube dann hilfreich sein können, wenn ich etwas über ein Thema erfahren möchte, das mich außerhalb des Schulunterrichts interessiert, zum Beispiel Fotografiertechniken.

Florian Schmidt, 15 Jahre, 9. Klasse, Ernst-Haeckel-Gymnasium, Werder an der Havel

Verständlich und unterhaltsam

Für mich sind Lernvideos wertvolle Helfer. Besonders in den letzten zwei Schuljahren habe ich sie schätzen gelernt. In Schulbüchern verstehe ich komplexe Zusammenhänge oft nicht sofort und im Internet ist mir die Menge an Informationen häufig zu groß und zu unübersichtlich. In Lernvideos werden die Themen oft verständlich und abwechslungsreich erklärt. Während des Distanzunterrichts in der Coronazeit haben Videos teilweise sogar den Lehrer ersetzt. Auch wenn ich Lernvideos sehr mag, sehe ich die Gefahr, dass auch sie fehlerhafte Informationen enthalten können, zum Beispiel, wenn die erklärende Person selbst kein richtiger Experte ist. Vor allem jüngeren Schülern ist das meist nicht bewusst.

Mira Meierhoff, 18 Jahre, 11. Klasse, Humboldt-Gymnasium, Potsdam

Wie Schulbücher, nur direkter und anschaulicher

Lernvideos sind auch für mich ziemlich hilfreich. Wenn ich ein Thema nicht ganz verstanden habe oder für eine Klausur lernen muss, greife ich gern auf sie zurück. Sie sind ähnlich wie Schulbücher, nur direkter und anschaulicher. In Büchern werden die Inhalte dafür meist detaillierter dargestellt als in Videos. Außerdem decken die Videos nicht alle Themen der Lehrpläne ab. Im besten Fall sollte man also Bücher und Videos miteinander kombinieren. Insgesamt sind Lernvideos eine gute Hilfe beim Lernen, aber sie ersetzen nicht den richtigen Unterricht, in dem ich direkt Fragen stellen kann.

Simon Wolf, 17 Jahre, 11. Klasse, Humboldt-Gymnasium, Potsdam